



Gemeinde Schlatt

Zugestellt durch post.at

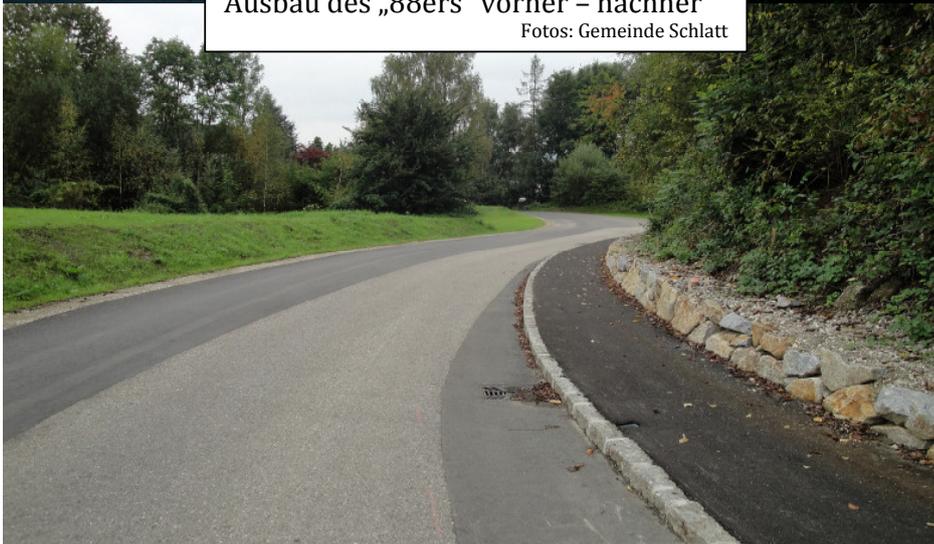
Amtliche Mitteilung

September 2014



Ausbau des „88ers“ vorher – nachher

Fotos: Gemeinde Schlatt



Inhalt:

Seite 2 - 3 **Der Bürgermeister berichtet**

Seite 4 - 11 **Berichte aus der Gemeinde**

Seite 12 - 16 **Die Gesunde Gemeinde**

Seite 17 - 24 **Vereine**

Seite 25 **Kinder und Jugend**

Seite 26 - 31 **Werbung/Allgemeines**



Liebe
Gemeindebürger!

Zwei größere Bau-
maßnahmen werden
heuer in unserer
Gemeinde durch-
geführt.
Hiermit informiere
ich sie darüber.

Ausbau der 88-er Gemeindestraße

Ein seit langem geplantes
Straßenbauprojekt konnte heuer
verwirklicht werden. Der Ausbau der 88-er
Gemeindestraße. Bereits nach der
Verlegung der Westbahn und dem Bau
des Römerbergtunnels wollte die
Gemeinde die ehemalige
Straßenverbindung zur Bundesstraße 1
wiederherstellen. Die Ausfahrt wurde auf
Grund des hohen Verkehrsaufkommens
auf der B1 und der Gefährlichkeit durch
den neu entstehenden Kreuzungsbereich
durch das Land O.Ö. abgelehnt. Durch
den Bau der Umfahrung Schwanenstadt
und der Übernahme der alten
Bundesstraße in das Straßennetz der
Gemeinde Schlatt wurde der Weg frei für
den Ausbau dieser alten
Straßenverbindung. Wir haben dabei
besonderes Augenmerk auf die
Verkehrssicherheit gelegt. Das Projekt ist
besonders gut gelungen. Durch die
Errichtung des neuen Gehsteiges im
Böschungsbereich ist auch die Sicherheit
der Fußgänger gewährleistet.
Das Bauvorhaben kostet rund € 100.000.-



Aufschließung Baugründe am Philippsberg

Nach Abschluss der Aufschließung der
Baugründe in Apeding und
Herrenschützing haben nun die Arbeiten
für die Aufschließung der neuen
Baugründe am Philippsberg begonnen. Es
werden in diesem Bereich 5 neue
Baugründe mit dem Ortskanal und einer
Trinkwasserversorgung aufgeschlossen.
Weiters ist der Abriss des Fellingner-
Hauses geplant – auf dieser Fläche
werden 3 Bauparzellen geschaffen, die
ebenfalls aufgeschlossen werden.

In diesem Zug wird auch die Zufahrt zur
Philippsbergkirche auf 6 m verbreitert. Zur
Sicherung der entsprechenden
Parkplatzfläche wurde zudem ein 3 m
breiter Parkplatzstreifen entlang der
Zufahrt zur Philippsbergkirche angekauft.
Die Bauarbeiten werden von der Fa.
Hofmann, Redlham, durchgeführt. Zur
Sicherung einer geordneten Bebauung
und Erhaltes des Einklanges mit dem
Ortsbild und der Philippsbergkirche wurde
für diese Bauparzellen ein Bebauungsplan
erlassen.

Die Bauarbeiten für ein Wohnhaus sind
bereits im Gang. Ein weiteres Wohnhaus
ist bereits in konkreter Planung.

Ich bedanke mich bei der Bevölkerung von
Philippsberg für die aufzubringende
Geduld aufgrund der vielen Bautätigkeiten
in der letzten Zeit in diesem Bereich.



Ölbohrung in Schlatt

Die RAG plant in der Ortschaft Schlatt am
Rande des Geißholz eine Ölbohrung. Die
Zufahrt zur geplanten Bohrstätte wird über
die Gallspacher Bundesstraße und
Geißholz-Gemeindestraße erfolgen. Bis
Ende dieses Jahres wird abhängig von der
Witterung der Bohrplatz errichtet und die
Zufahrt entsprechend ausgebaut. Die

tatsächliche Bohrung wird voraussichtlich im Herbst 2015 stattfinden.

Überlegungen hinsichtlich Verbesserung Akustik Stockhalle

Derzeit wird überlegt, mit welchen Maßnahmen die Akustik der Stockhalle für Veranstaltungen verbessert werden kann. Ziel ist es mit wirtschaftlich vertretbaren Mitteln die Akustik so zu verbessern, dass bei geselligen Veranstaltungen (Frühshoppen, Konzerte..) eine angenehme Atmosphäre vorherrscht. Bei entsprechender Adaptierung könnte die Stockhalle vermehrt für Veranstaltungen genutzt werden.

Pensionsantritt von Elisabeth Mayr

Unsere langjährige Putzfrau im Kindergarten hat mit 1. September 2014 ihre verdiente Pension angetreten. Sie hat ihre Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Ich bedanke mich für ihre Arbeit und ihren Einsatz ganz herzlich. Als neue Reinigungsfrau wurde Daniela Kettlgruber aus Schwanenstadt eingestellt.

Ihr Bürgermeister



Alois Steinhuber



Duale Zustellung – Versendung der Gemeindevorschreibung und Dokumente per E-Mail

Die Nutzung des E-Mails für die Versendung von Dokumenten ist ein normaler Bestandteil unseres Kommunikationsalltages geworden. In der Gemeinde Schlatt möchten wir hinkünftig auch vermehrt die Möglichkeit der elektronischen Zustellung nutzen. Damit wir die technischen Voraussetzungen schaffen können und keine Mehrkosten erwachsen, ist für die

Einrichtung der dualen Zustellung eine gewisse Anzahl von Nutzern notwendig. Wenn Sie Interesse an der Zustellung per Mail haben, schicken Sie uns einfach eine E-Mail an gemeinde@schlatt.ooe.gv.at von der E-Mail, an die die künftige **Vorschreibung gesendet werden soll** mit dem Betreff „Duale Zustellung“, Ihrem Namen und Anschrift und z.B. mit dem Text „JA, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten“.

Wenn wir genügend Interessenten für die duale Zustellung finden, werden wir dieses Service in nächster Zukunft anbieten können. Sie erhalten dann die Vorschreibung der Gemeinde nicht mehr per Post sondern ein E-Mail der Gemeinde mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung und helfen dabei der Gemeinde Porto zu sparen und durch weniger Papier die Umwelt zu schonen.

Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an AL Markus Wintersteiger, Tel.Nr. 07673/2355-11 bzw. E-Mail: wintersteiger@schlatt.ooe.gv.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Das Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde!

Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Die Gemeinde kann:

- Wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1.000 SMS/Sekunde)
- Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen



Vorteile:

- SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
- Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden
- Keine Kosten für den Bürger



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.

TIPP

Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



A - 4071 Lins. Pöschelsriedlstr. 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.ziv.at

Blumenschmuckausflug 2014

Unser heuriger Blumenschmuckausflug führte uns zum Land-Garten der Familie Jungmair in Ansfelden, wo wir einen in Etagen angelegten Blumengarten bewundern durften. Danach gab es Brötchen und Säfte aus eigener Erzeugung und so mancher von uns konnte dem Geruch von frisch Gebratenem im Hofladen nicht widerstehen.

Nach dem Mittagessen beim Gasthof Strauss in Ansfelden ging die Fahrt weiter nach Linz. Dort stiegen wir auf das Schiff um und fuhren ca. 4 Stunden flussaufwärts nach Schlägen. Viele von uns genossen die wärmenden Sonnenstrahlen an Deck, während unter Deck Erika einige Stücke auf der Ziehharmonika zum Besten gab. Bei Jause, Musik und Gesang fand dann der gemütliche Abschluss beim Silber's Mostheurigen in Pichl – Silbersberg statt. So neigte sich ein wunderschöner Tag gegen 22 Uhr dem Ende zu.

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an unseren Manfred und vor allem auch unserem Bürgermeister für die finanzielle Unterstützung.



OÖ FAMILIENBUND
TAGESMÜTTER/-VÄTER-AUFSCHULUNGSLEHRGANG

FAMILIENBUND AKADEMIE



AUFSCHULUNG FÜR KINDERGARTENHELFER/IN-
NEN UND PÄDAGOG/INNEN

FREITAG, 26.09.2014
BIS
FREITAG, 05.12.2014

KURSORT FAMILIENBUNDZENTRUM
VÖCKLABRUCK

OÖ FAMILIENBUND
FAMILIENBUND AKADEMIE

KOMBINIERTER LEHRGANG: TAGESMUTTER/-VATER & HELFER/IN DES OÖ FAMILIENBUNDES!

Der OÖ Familienbund startet am **3. Oktober 2014** wieder einen kombinierten Lehrgang für Tagesmutter/-väter und Helfer/innen. Im Rahmen der Ausbildung werden die Teilnehmer/innen auf ihre künftigen Aufgaben im Bereich Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung von Kindern vorbereitet. Ein Praktikum bei einer aktiven Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungsrichtung bietet Gelegenheit dazu, den Arbeitstag näher kennen zu lernen. (Details zur Ausbildung entnehmen Sie bitte dem Forderl)

Dauer/Termine:
(je freitags 15.00 bis ca. 20.00 Uhr, samstags 8.00 bis ca. 18.00 Uhr)

- 3./4. Oktober 2014
- 10./11. Oktober
- 17./18. Oktober
- 24./25. Oktober
- 7./8. November
- 14./15. November
- 21./22. November
- 9./10. Jänner 2015
- 16./17. Jänner 2015
- 23./24. Jänner
- 30./31. Jänner
- 13. Februar (Abschluss)

Kosten:
für Familienbund-Mitglieder € 730,-
für Nichtmitglieder € 750,-
(inkl. kl. Pausenverpflegung, Unterlagen, Erste Hilfe Kurs, Zertifikat)

Ort:
Familienbundzentrum Puchenu, Azaleenweg 2, 4048 Puchenu

Kontakt und Anmeldung
OÖ Familienbund Familienservicebüro
Hauptstraße 83-85, 4040 Linz
Tel.: 0732 / 603040 DW 12 oder 17
familienervicebuero@ooe.familienbund.at
www.ooe.familienbund.at/de/akademie.html



AM DIENSTAG

DEM 07.10.2014

FINDET BEIM PARKPLATZ

**DES FEUERWEHRDEPOTS IN
BREITENSCHÜTZING**

**VON 13:00 – 17:00 UHR DIE
MOBILE ALTSTOFF- UND
SPERRMÜLLSAMMLUNG (MASI)
STATT.**

Die Annahme für Alt- und Problemstoffe können Sie der Liste entnehmen. Da nur ein begrenztes Annahmenvolumen zur Verfügung steht, sollen nur Haushaltsmengen abgegeben werden. Für größere Mengen steht Ihnen das Altstoffsammelzentrum Schwanenstadt zur Verfügung.

Mit der Elektronikgeräte-Verordnung ist es nun möglich, dass alle Elektrogeräte im Haushalt kostenlos bei der Masi oder einer Sammelstelle abgegeben werden können. Dies gilt auch für Fernseher, Bildschirme, Mikro-Welle, Elektronik-Schrott, Leuchtstoffröhren usw. Auch Kühlschränke können kostenlos abgegeben werden.

Die Gemeinde Schlatt ist jedoch weiterhin gezwungen für:

PKW Reifen ohne Felgen **per Stück € 2**,
PKW Reifen mit Felgen **per Stück € 4,50**,
Traktorreifen ohne Felgen, bis 17,5 Zoll,
per Stück € 9,50, LKW Reifen ohne
Felgen, bis 17,5 Zoll, **per Stück € 9,50**,
Traktor- oder LKW-Reifen ohne Felgen bis
130 cm Durchmesser, Breite 40 cm **per
Stück € 9,50** und Traktor oder LKW-



Reifen über **130 cm**
Durchmesser **per**
Stück € 28 einzuheben.

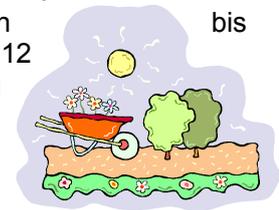
Sollten Sie Altreifen abgeben, so werden die Beträge sofort vor Ort eingehoben.

Haus- bzw. Wohnungsbesitzer, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen, können gegen einen Kostenersatz von € 8,-- die Abholung von

Sperrmüllgegenständen bis Freitag, 03.10.2014, 12 Uhr beim

Gemeindeamt Schlatt – Telefon 2355

beantragen (die Beträge werden sofort eingehoben).



Parallel zur Masi-Sammlung wird auch Sperrmüll, Altholz und Alteisen angenommen!

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT-SAMMLUNG

Am Donnerstag, **02.10.2014** findet die **Grün- und Strauchschnittsammlung** der Gemeinde statt. Von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** kann beim **Bauhof in Breitenschützing** auf einem Kipper der Grün- und Strauchschnitt abgeladen werden.

Gegen einen Kostenersatz von € 15,- je Fuhre und Einsatz kann die Abholung des Grün- und Strauchschnittes bis Mittwoch, 01.10.2014 13:00 Uhr beim Gemeindeamt beantragt werden.

**Die Agrar- und Baufoliensammlung findet am
Mittwoch, 05. November 2014
von 8:00 – 9:00 Uhr
beim Lagerhaus in Niederthalheim statt.**

Ärztendienst

Die Einteilung für den Sonn- und Feiertagsdienst wird nun nur mehr dem Roten Kreuz bekanntgegeben. Wir weisen Sie darauf hin, dass außerhalb der Ordinationszeiten der Ärztenotruf zu kontaktieren ist.

**Ärztentruf: Tel. 141
(vom Handy 07672/141)**

Die TEXTILIENSAMMLUNG findet vom 29. September bis 6. Oktober 2014 statt. Die Altkleidersäcke können in dieser Zeit beim Bauhof in Breitenschützing 4 abgegeben werden. Altkleidersäcke liegen GRATIS am Gemeindeamt auf!



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Tragbare und saubere SCHUHE,
paarweise gebündelt
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN
im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder
SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und
EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Was gehört in die Biotonne?

Ja

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Schnittblumen
- ✓ Gartenunkraut
- ✓ Topfpflanzen (ohne Topf)
- ✓ Kaffeefilter
- ✓ Teebeutel
- ✓ verdorbene Lebensmittel und Speisereste
- ✓ Eierschalen
- ✓ Kleintiermist
- ✓ reine Holzasche
- ✓ Sägespäne
- ✓ Haare, Federn
- ✓ Einwickelpapier
- ✓ Küchenrolle
- ✓ Pappteller
- ✓ Holzspieße
- ✓ Papierservietten
- ✓ Papiertaschentücher



Nein

- × flüssige Abfälle (Marinaden,...)
- × Knochen
- × Speiseöl → ASZ, MASI - ÖLI
- × Plastiksackerl
- × Folien
- × Kohleasche
- × Staubsaugerbeutel
- × Zigarettenstummel
- × Tierkadaver
- × Abfälle aus dem Hygienebereich
- × Textilien
- × Kehricht
- × beschichtetes Papier
- × Verpackungen
- × Restabfall
- × Glas
- × Problemstoffe
→ zB Medikamente etc.

i INFO

Bei **Fragen** steht Ihnen der BAV Vöcklabruck gerne zur Verfügung:
Tel.: 07672 / 28 477

voecklabruck@bav.at
www.umweltprofis.at/voecklabruck



Ferienprogramm



Unser Ferienprogramm fand auch heuer wieder besonders guten Anklang. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Die Kinder waren wieder sportlich aktiv beim alljährlichen **Tenniskurs**, den wöchentlichen **Ballspielen** und auch beim **Bogenschießen**.

Angehende Köche und Köchinnen konnten ihr Talent beim **Kochkurs** entdecken und wieder kleine Köstlichkeiten mit nach Hause nehmen.

Besondere Kreativität war heuer beim **Theaterkurs** mit Amalia und Fabio Coutinho gefragt. Dort tauchten die Kinder in die zauberhafte Welt auf der Bühne ein. Im Anschluss an den 3 tägigen Kurs wurde der Vorhang geöffnet und es wurde eine kleine Aufführung für die Eltern präsentiert.

Zum gemütlichen Abend mit „**Sterndlschaun**“ lud die Familie Grausgruber, in Hinterschützing ein. Das fachkundige Personal der Sternwarte Gmunden erklärte den interessierten Gästen Vieles über die Sternbilder und die Objekte des Sternenhimmels.

„**Kräuterduft liegt in der Luft**“ - unter diesem Motto trafen sich die Kinder am Kräutergarten der Familie Neuhuber am Philippsberg. Bei verschiedenen Stationen gab es alles rund um das Thema Kräuter zu erkunden. Der Spaß kam dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Zu einer **musikalischen Wanderung** lud der Musikverein Niederthalheim heuer ein. Dieser Einladung folgten viele Kinder unserer Gemeinde und hatten jede Menge Spaß rund um das Thema Musik. Der

Nachmittag klang mit einer gemütlichen Grillerei aus.

Den richtigen Umgang mit Hunden lernten die Kinder beim **Hundesportverein** in Staig. Anschließend lud der Bürgermeister noch zum Knackergrillen ein.

Beim „**JUMICAR**“ – **Verkehrssicherheitstraining für Kinder**“ lernten die Kinder wie sie sich umsichtig und sicher im Straßenverkehr bewegen. Nach dem Theorieunterricht und den Praxisfahrten mit echten Mini Autos wurden den Kindern ihre Führerscheine überreicht.

Das „**Leben der Indianer**“ brachte Frau Mag. Radler heuer wieder unseren Kindern näher. Beim Bogenschießen, Speerwerfen und vielen Spielen wurden 2 spannende Tage in der Puchheimer Au verbracht.

Besonders interessant war auch der **Besuch der Modelleisenbahn**. Der Modelleisenbahnclub Schwanenstadt gestaltete einen erlebnisreichen Nachmittag mit vielen Attraktionen. Die Kinder durften einen Bausatz zusammenstellen und dann mit nach Hause nehmen. Bei einer gemütlichen Jause fand der Nachmittag seinen Ausklang.

Das Drachensteigen mit Abschlussfest war auch wieder sehr lustig.

Den Abschluss unseres vielfältigen Ferienprogramms machte wieder die **Feuerwehr**.



Vielen Dank an alle Organisatoren
für die viele Mühe und die investierte Zeit
zum Wohle unserer Kinder!





Kochkurs 09.07. 2014



Kräuterduft liegt in der Luft 04.08.2014



Ballspiele



Jumicar 19.08.2014



Besuch der Bogenwerkstatt 01.08.2014





Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung). Bei einer mehrtägigen Schulveranstaltung für Pflichtschüler (mind. 2 Tage) gibt es außerdem von der Gemeinde Schlatt einen Zuschuss von € 8,- pro Tag.

ERZIEHUNGS- FALLEN 2014

Vorträge in Wels – Linz – Regau
www.erziehungsfallen.at



Mein Kind kann das! Potentiale wecken und fördern.

WELS

Montag, 13.10.2014
19.30 Uhr, Stadthalle Wels
4600 Wels, Pollheimerstraße 1

„Man bemüht sich, das Interesse eines Kindes für Gebiete zu wecken, die es vernachlässigt, dabei würde es genügen, ihm die Möglichkeit zu geben, sich denen zu widmen, die es interessieren.“ (André Stern)

Er hat keine Schulbank gedrückt und ist dennoch erfolgreich. André Stern erzählt in seinem Vortrag seine Geschichte, die Geschichte eines Kindes, das nie eine Schule besucht hat. Er berichtet charmant und unterhaltsam, wie er sich eingehend und ganz ohne Zwang mit Mathematik, Tanz, Literatur, Fotografie, Gitarrenbau und Sprachen beschäftigt hat. André Stern ist ein Beispiel dafür, wie sehr man den spontanen Veranlagungen und Fähigkeiten des Kindes vertrauen kann. Er regt an über neueste Erkenntnisse der Gehirnforschung in Bezug auf Bildung und Lernen zu diskutieren.



André Stern
André Stern ist 1971 in Paris als Sohn des Forschers und Malort-Gründers Arno Stern geboren und aufgewachsen. André Stern ist Musiker, Komponist, Gitarrenbaumeister, Journalist und Autor. Im Film „Alphabet“ von Erwin Wagenhofer ist er einer der Protagonisten. Er ist verheiratet und Vater eines kleinen Jungen.

Publikationen

- ... und ich war nie in der Schule
- Mein Vater, mein Freund

Kinder in der Wohlstandsgesellschaft – Fluch oder Segen?

LINZ

Dienstag, 21.10.2014
19.30 Uhr, Neues Rathaus
4040 Linz, Hauptstraße 1-5

Konsum, moderne Medien und leider auch ein problematischer Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln bestimmen in vielfacher Weise den Lebensalltag der modernen Wohlstandsgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Für Eltern, die Kindern ein starkes Fundament für eine hochkomplexe Zukunft mitgeben wollen, ist das eine besondere Herausforderung.

Referentin Dr.ⁱⁿ Martina Leibovici-Mühlberger wird in ihrem Vortrag aufzeigen, wie Eltern gemeinsam mit ihren Kindern Bedrohungen meistern und was Erwachsene zum gelingenden Aufwachsen von Kindern beitragen können.



Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Martina Leibovici-Mühlberger, MSc
Martina Leibovici-Mühlberger studierte Medizin, Psychologie sowie Humanbiologie und bekam 2013 den Titel „Professorin“ vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur verliehen. Sie ist Geschäftsführerin der ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH, eines Ausbildungs-, Beratungs- und Forschungsinstitutes mit sozialpsychologischem Fokus auf Jugend und Familie. Sie ist Mutter von vier Kindern.

Publikationen

- Wie Kinder wieder wachsen
- Im Namen des Kindes

Herausforderungen für Eltern von heute – und wie Sie diese meistern!

REGAU

Mittwoch, 29.10.2014
19.30 Uhr, Star Movie Kino
4844 Regau, Betriebsstraße 15

Die Eltern von heute kommen immer öfter an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Burnout hat viele Gesichter und wird nicht mehr nur bei Managern diagnostiziert, sondern auch immer mehr bei Müttern und Vätern. Wie können wir uns das erklären? Was ist heute für Eltern anders als früher? Die Herausforderungen des Elternseins haben sich gewandelt. Welche Rolle spielt das in der Erziehung der Kinder? Welche Rolle spielt die Partnerschaft dabei? Was können wir tun, um nicht in die Überforderungsfalle zu tappen bzw. wie kommen wir wieder heraus?

Dr.ⁱⁿ med. Silke Datzler gibt in ihrem Vortrag professionelle Hilfestellungen und praktische Tipps für den Alltag.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gemeinde Regau statt.



Dr.ⁱⁿ med. Silke Datzler
Silke Datzler ist Ärztin, Diplompsychologin, Coach und Psychotherapeutin. Zudem ist sie Supervisorin und Dozentin am Centrum für integrative Psychotherapie (CIP Bamberg). Mit dem Blick aus ihrer Berufspraxis vereint sie einen reichen Erfahrungsschatz zu Prävention, Diagnostik und Therapie im systemischen Zusammenhang von Körper und Seele. Sie ist Mutter von drei Kindern.

Publikationen

- Ich bin doch nicht nur Mutter
- Burnout-Prävention, aber bitte effektiv!



Das Programm für
oberösterreichische
Energiespar-**GEM**einden



Energie sparen – wir machen mit!

E-GEM-Vortragsreihe mit Biologe Mag. Hermann J. Jahrmann

Schwanenstadt, Redlham, Attnang-Puchheim, Rüstorf, Schlatt, Oberndorf | September 2014 – März 2015

- ▶ **„Raus aus Öl!“ & „Klimaschutz im Selbstversuch“** mit OÖN-Klimamönch Edmund Brandner 24. 09. 2014, GH Gruber, Schwanenstadt
- ▶ **„Wohnen ohne Schadstoffe, Felder, Wellen und Strahlungen“**
29. 10. 2014, Veranstaltungssaal Redlham
- ▶ **„Lösungen für eine neue Mobilität“** 26. 11. 2014, TZ Attnang-Puchheim
- ▶ **„Energiekosten sparen durch thermische Gebäudesanierung“**
28. 01. 2015, Kultursaal Rüstorf
- ▶ **„Energiesparen mit neuer Lichttechnik“** 25. 02. 2015, Mehrzweckgebäude Breitenschützing
- ▶ **„Thermische Solaranlagen & Photovoltaik“** 25. 03. 2015, Veranstaltungszentrum Oberndorf

EINTRITT FREI! | BEGINN JEWEILS 19 UHR



GESUNDE GEMEINDE SCHLATT

Die Gesunde Gemeinde



Verleihung Qualitätszertifikat

Unserer Gemeinde Schlatt wurde am 7.3.2014 in Linz das Qualitätszertifikat der Gesunden Gemeinde verliehen.

In den vergangenen 3 Jahren gelang es dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde, die von ihm geplanten Maßnahmen umzusetzen und viele begeisterte Gemeindebürger für die Veranstaltungen zu gewinnen. Das breit gefächerte Programm bot neben den sportlichen Aktivitäten auch sonstige zahlreiche interessante Themen. So wurden die Bereiche Ernährung und psychosoziale Gesundheit, sowie verschiedene medizinische Themen aufgegriffen.

Die vielen ehrenamtlichen Stunden und die Bemühungen aller Beteiligten wurden jetzt mit dieser Auszeichnung belohnt. Im feierlichen Rahmen wurde uns von Herrn Landeshauptmann Josef Pühringer das Zertifikat übergeben. Wir beteiligen uns als Gesunde Gemeinde auch in den nächsten 3 Jahren wieder aktiv am Qualitätszertifikat und haben für den heurigen Herbst/Winter wieder ein umfangreiches Paket geschnürt.



ERINNERUNG: WIR MACHEN METER!

Auch heuer beteiligen wir uns wieder an der oberösterreichweiten Aktion
„WIR MACHEN METER“.

Ob zu Fuß gehen, walken, laufen, Rad fahren, wandern, skaten, uvm: jeder Meter, der durch körperliche Bewegung zurückgelegt wird ist wertvoll!

Wer mittels App am Handy oder durch eigene Aufzeichnungen die Aktivitäten dokumentiert hat, kann diese ab April rückwirkend eintragen.

Einfach „Wir machen Meter“-Pass bei der Gemeinde abholen oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at oder www.schlatt.at downloaden. Alle zurückgelegten Meter seit 11. April ausfüllen, gesunde Meter sammeln und die ausgefüllten Pässe beim Gemeindeamt abgeben bzw. per Mail senden (kastner@schlatt.ooe.gv.at) - jeder Meter zählt! Unter allen abgegebenen und eingesendeten Pässen werden regelmäßig tolle Preise verlost! Für den Schlatter oder die Schlatterin mit den meisten Metern winkt ein Schmankerlkorb als Belohnung. Im letzten Jahr haben wir hervorragende 1.405.000 Meter zurückgelegt, nehmen wir auch heuer so viele Meter wie möglich in Angriff – bis 26. Oktober haben wir noch Zeit.

In diesem Sinne: **MACHEN WIR METER!** 😊



OBERÖSTERREICH
BEWEGT SICH!





GESUNDE GEMEINDE SCHLATT

Die Gesunde Gemeinde



Vortrag ELGA



Meine elektronische
Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!

An diesem Abend erfahren sie viel Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema ELGA – die **e**lektronische **G**esundheitsakte, die alle Daten über die Gesundheit speichert. Mit ELGA können alle ÄrztInnen, Krankenhäuser, Apotheken und Pflegeeinrichtungen auf private Daten zugreifen.

Bei der Veranstaltung wird der Frage "Ist das gut oder weniger gut für mich?" nachgegangen.

Es werden die Vor- und Nachteile von ELGA aufgezeigt, damit sich der Patient sein eigenes Bild darüber machen kann.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit der Vortragenden.

Vortragende: Dr. Herbek, ELGA GmbH Wien

Termin: **Mittwoch 01.10.2014**, 19:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Breitenschützing
Dauer des Vortrages ca. 30 min.

Eintritt: Freiwillige Spende

Selbsthilfegruppe Hören

Aus unserem letztjährigen Themenschwerpunkt „Verstehen und Verstanden werden“ haben sich im Rahmen der Hörstraße und der Vorträge einige Personen zur Gründung einer Selbsthilfegruppe gefunden. Zum Treffen laden wir deshalb herzlich ein:

Einladung

Zum Treffen der **Selbsthilfegruppe
für HörgeräteträgerInnen**

Am Montag, 23. September 2014 um 19 Uhr
im Gasthaus Helmhart



Der Hörgeräteakustiker Thomas Schwaiger wird uns die moderne Hörgerätetechnik sowie Hörgerätezubehör (Induktion, Telefonie, Funkmikrophone) vorstellen.



GESUNDE GEMEINDE SCHLATT

Die Gesunde Gemeinde



Frauenturnen

Tue Deinem Körper etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen!

(Zitat der hl Teresa von Avila 1515-1582)

An alle Frauen, wir starten wieder mit unserem wöchentlichen Bewegungsprogramm!

- Aufwärmen
- Dehnung
- Kräftigung
- Meditation



Deinen Körper fit zu halten, ist keine Frage des Alters. Dein Körper ist ein Spiegel deines Selbst, der es dir dankt, wenn du ihm Bewegung zukommen lässt!
Einfach vorbeikommen und schnuppern.

Kursleiterin: Staudinger Heidi, Dipl. Krankenschwester Tel: 07673/5029

ab 23.9.2014 wöchentlich am Dienstag um 19:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Breitenschützing, 10 Einheiten zu je. ca. 60 min (jede 2. Woche im Monat Ausweichtermin Montag)

Mitzubringen: Gymnastikmatte, Theraband

Kosten: € 20,--

NEU: Vormittagsgruppe ab 22.9. jeden Montag von 9:00 - 10:00 (mind. 10 Personen)

Anmeldung bitte bei Staudinger Heidi vor Ort oder bei Ursula Kastner am Gemeindeamt 07673/235510, Email: kastner@schlatt.ooe.gv.at

Du möchtest Veränderungen in Hinblick auf Ernährung und Bewegung, schaffst es aber alleine nicht? Ich würde dir gern hinsichtlich gezielterer Lebensführung behilflich sein!
Einfach unverbindlich bei mir informieren: Heidi Staudinger 07673/5029

Donnerstags-Radfahren - Lerne deine Heimat kennen

Jeden Donnerstag (außer bei Regen) hat sich seit einigen Monaten bereits eine kleine feine Gruppe zwischen 2 und 7 Personen gefunden, um mit dem Rad gemeinsam die Heimat zu erkunden! Es wurden circa zwischen 30 und 40 km zurückgelegt, mit unterschiedlicher Schwierigkeit. Einmal eben, dann wieder viele Höhenmeter und Gelände (Autos sind uns nicht viele begegnet), alle Teilnehmer waren begeistert und es war natürlich auch immer lustig! Die Route wird von Margot jedes Mal spontan gewählt, dadurch können die Schwierigkeit und Länge ausgezeichnet angepasst werden.



Es wird noch bis Mitte Oktober weitergeradelt! Falls jemand Interesse hat mitzuradeln, bitte Kontakt mit **Margot Pamminer** aufnehmen. (Tel: 0664 83 11 201)



GESUNDE GEMEINDE SCHLATT

Angebote aus unseren Nachbargemeinden

Die Gesunde Gemeinde



Zumba in Aichkirchen

im Turnsaal der VS Aichkirchen
Kursleiter: Ramon Bacallao
jeweils montags
Beginn: **22. Sept. 2014**, 19:30
10 Einheiten
Kosten: € 60.-



Anmeldung und Info: Oberndorfer Daniela Tel. 0650/5032265

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung!

Mit sportlichen Grüßen
Hilda Stritzinger
(Obfrau Union Aichkirchen)

Seniorenanimation in Schwanenstadt: Mit Freude geistig und körperlich aktiv ins Alter

Ein Programm für alle Senioren und Seniorinnen, die etwas Unterhaltung und Freude in ihr Leben lassen wollen!

Es wartet auf Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Bewegung im Sitzen, Musik und Förderung der Gedächtniskraft.

Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie einfach vorbei.
Ich freue mich auf Sie!

Kursleiterin: Barbara Egger

Termine:
14.11 und 5.12.2014,
jeweils von 14.30 Uhr - 15.30 Uhr
im Seniorenheim Schwanenstadt

Am **3. Oktober 2014** ist der „Tag der Altenarbeit“. Da findet ab 14.30 Uhr ein Tanznachmittag im Seniorenheim statt.





Herbstzeit ist Kürbiszeit

- Achten Sie beim Einkauf darauf, dass der Kürbis keine Druckstellen oder sonstigen Beschädigungen an der Schale aufweist – dies verringert die Lagerfähigkeit
- Kürbisse sind reif, wenn sie einen verholzten Stiel haben und beim "Anklopfen" hohl klingen.
- Kürbisstücke halten sich im Kühlschrank ein paar Tage. Besser ist es jedoch, das nicht verwendete Fruchtfleisch, roh oder verarbeitet, einzufrieren.
- Kürbiskerne im oder auf dem Brot verfeinern den Geschmack.
- Versuchen Sie auch mal ein süßes Kürbisgericht!
- Zerkleinerte Kürbiskerne machen jeden Salat knackig.
- Kürbiskerne gerieben als Alternative zu Bröseln in die Panier mischen.
- Gehackte Kürbiskerne mit Kürbiskernöl und etwas Parmesan über Pasta schmecken wunderbar.
- Kürbiskerne sind ein guter Pausenfüller und ein gesunder Knabberspaß



Wissenswertes über den Kürbis

Wie Gurke und Tomate zählt der Kürbis botanisch zu den Beeren. In Mittel- und Südamerika gehören die Kürbisse zu den Grundnahrungsmitteln der Indianer. Im 16. Jahrhundert wurden die Speisekürbisse von den Portugiesen nach Europa und China gebracht. Kürbisse enthalten reichlich Vitamine der Gruppen A, C, D und E sowie Kalium, Kalzium und Zink. Kürbisse stärken das Immunsystem, fördern die Verdauung und hemmen Entzündungen im Körper. Sie sind für Diäten geeignet, da sie 95 Prozent Wasser enthalten und nur circa 20 kcal pro 100 Gramm haben. Kürbiskerne sollen bei Blasenschwäche und Prostatabeschwerden helfen. Insgesamt gibt es sowohl bei den Speise- als auch bei den Zierkürbissen eine fast unüberschaubare Farben- und Formenvielfalt.

Rezept Kürbisstrudel

Zutaten:

1 Packung Blätterteig
500 g Kürbis
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
etwas Petersilie

3 Ei Olivenöl
Salz, Pfeffer, Curry, Muskat
1 alte Semmel
100 g Sauerrahm
1 Ei zum Bestreichen



Zubereitung:

Kürbis vierteln, entkernen und würfelig schneiden. Zwiebel, Petersilie und Knoblauchzehe fein hacken. Öl erhitzen, Zwiebeln glasig anschwitzen lassen, die Kürbiswürfel dazu geben und alles ca. 5 min. dünsten lassen. Die Semmel würfelig schneiden. Kürbismasse in eine Schüssel geben, mit Semmelwürfel und Sauerrahm mischen. Blätterteig ausrollen, die Fülle aufstreichen, den Strudel einrollen und mit dem Ei bestreichen. Den Strudel ca. 30 Minuten bei 210°C im vorgeheizten Rohr backen.

Der Fotoklub Schwanenstadt feiert weiterhin schöne Erfolge!

Bei der **VÖAV Staatsmeisterschaft** erreichte Michaela Pucher in der Kombination eine Silbermedaille (Vizestaatsmeisterin) in der Sparte Monochrom eine Bronze- und eine Einzelmedaille sowie in der Sparte Digital ebenfalls eine Bronzemedaille.

Weiters erreichte in der Sparte Monochrom Hermann Pucher eine Einzelmedaille. Je ein Diplom erreichten Wilhelm Forstinger, Josef Nusko in der Sparte Monochrom und Ronald Diensthuber in der Sparte Digital.

In der Vereinswertung erreichte der Fotoklub Schwanenstadt in den Sparten Monochrome und Digital jeweils den 3. Rang und in der Kombination den 4. Rang sowie in der Sparte Color den 15. Rang.

Es haben österreichweit 708 Fotografen aus 56 Vereinen teilgenommen.

Dem Fotoklub Schwanenstadt gelang es innerhalb von 2 Jahren in zwei Sparten aus den Reihen der besten 30 in die Liga der fünf besten Fotoklubs Österreichs aufzusteigen.

Beim weltgrößten Fotowettbewerb, dem internationalen **23. Trierenberg Super Circuit 2014** gewann Michaela Pucher in der Sparte Serien mit der Serie „In der Badewanne“ eine Goldmedaille.

Hermann Pucher erreichte beim **21. OÖ AV-Show-Bewerb** in Waldzell mit der Kurzpräsentation „Herbst im Salzkammergut“ den ersten Rang!

Peter Grill gewann beim 6. internationalen VÖAV Digitalsalon die „**Fels am Wagram Trophy 2014**“ zum Thema Wein. Hermann Pucher erreichte den zweiten Rang.

Wir gratulieren allen Gewinnern und Preisträgern!



Foto „Frozen“ von Michaela Pucher

Vorankündigungen der Bäuerinnen

Gstanzl Singa - Sa. 11. Oktober 2014

Karten und Abfahrtszeiten gibt es bei **Martina Braun Tel: 0680 3103182**
Es wird gemeinsam mit einem Bus vom Vögele Parkplatz weggefahren.

Halsbacher Waldweihnacht - Wer so richtig eintauchen will in die vorweihnachtliche Zeit der ist auf der Halsbacher Waldweihnacht richtig. Hier steht nicht nur ein Baum – hier stehen Hunderte! Der Waldmarkt ist eben wie der Name schon sagt mitten im Wald. In traumhafter Kulisse, zwischen knorrigen Stämmen, mit dem Duft von Gebratenem und Gebackenem in der Nase und inmitten tausender von Lichtern kann man einen unverwechselbaren Tag erleben. Dort, rund um die Waldbühne, entsteht in dieser Zeit ein ganzes adventliches Dorf. Urige Holzhütten und zauberhafte Stände laden ein um Kunsthandwerk in allen Variationen zu bestaunen. Täglich: umfangreiches Kulturprogramm mit regionalen Gruppen und jeweils einer Hauptgruppe: Alphornbläser, Chöre, Musikgruppen ... **Termin: Di 2. Dezember 2014 Nachmittag.** Es wird ein Bus organisiert.

Adventfeier – Mi 10. Dezember 2014

Bitte Termine schon vormerken!

Das Bäuerinnenteam

Zeitbank für Alt und Jung Miteinander Leben in Schlatt



Nachdem im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde beschlossen wurde eine Zeitbank für Alt und Jung zu gründen, erschienen beim Infoabend am 30. Juni über 50 Interessierte und lauschten dem emotionalen Vortrag von Siegrid Pammer, welche auch Gründerin und Obfrau der Zeitbank in Lengau ist.



Infoabend am 30. Juni im MZS Breitenschützing

Am 7. August fand dann das 1. Z'sam sitzn der Zeitbank für Alt und Jung – Miteinander Leben in Schlatt - am Spielplatz Römerberg statt. Bei angenehmer Witterung fanden sich wieder rund 40 Personen zu einem gemütlichen Picknick ein. Jeder hatte sein eigenes „Bschoad Binkerl“ mitgebracht und so wurde das 1. Zeitbankerl in der Gemeinde gleich gebührend eingeweiht und beim Plaudern gemütlich verweilt.



Beim 1. Z'sam sitzn am Spielplatz Römerberg

Bis zur 1. Vollversammlung des Vereines haben sich folgende Personen als Vorstandsmitglieder zur Verfügung gestellt: Harrer Walter – Obmann,

Weidlinger Franz – Obmann Stellvertreter, Jahn Hans – Kassier und Egger Barbara – Schriftführerin.

Ziel des Vereines ist es, dass sich Menschen gegenseitig helfen (Unterstützung in der Gartenarbeit, Besuchsdienste, Betreuung von Haustieren, Mitfahrgelegenheit etc.). Dabei erfolgt die Abgeltung im Austausch von Zeit und nicht finanziell.



Der derzeitige Vorstand der Zeitbank für Alt und Jung

Da die Gemeinde Schlatt mit ihren 11 Ortschaften auf 11 km² sehr zerstreut und kein tatsächliches Ortszentrum vorhanden ist soll auch das „Miteinander Leben“ in der Gemeinde gestärkt und neue Freundschaften geschlossen werden. Zu diesem Zweck ist geplant, mehrmals im Jahr Treffen zu veranstalten. Vielleicht finden sich ja neue Schachpartner, Kartenrunden, Partner für gemeinsame Ausflüge oder dergleichen in diesem Zusammenhang.

Das nächste Z'sam sitzn findet am Donnerstag, 2. Oktober 2014 um 18 Uhr im Gebäude der Union Schlatt in Breitenschützing - Apeding statt.

Das Motto der Veranstaltung lautet „Erntedank“. Für musikalische Umrahmung, Speisen und Getränke wird gesorgt. Wir freuen uns, wenn auch diese Veranstaltung wieder so zahlreich von der Gemeindebevölkerung besucht wird, wie die letzten beiden.

Für nähere Informationen zur Zeitbank stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung (Walter Harrer: 0664/4471636).



Einladung zum

Z'sam sitzn

Plaudern, genießen und lustig sein

- am Donnerstag, 02. Oktober 2014 ab 18 Uhr
- im Union Gebäude

Unser Motto lautet diesmal:

„Erntedank“



Für musikalische Umrahmung, Speisen und Getränke wird gesorgt. Weiters erfolgt die Vorstellung der ersten Vereinsmitglieder mit Überreichung der Mitgliedskarte.

Wir freuen uns auf Euren wiederum so zahlreichen Besuch und heißen Euch herzlich willkommen!



Für den Vorstand:
Harrer Walter
(Obmann)

Senioren Wandergruppe Walding



Am 9. Juli hatte die Senioren Wandergruppe von Walding eine Wanderung durchs Geißlholz und die Besichtigung der Philippsberg Kirche geplant.

Leider hat es geregnet, daher wurde daraus eine kleine Wanderung. Wir besuchten den Hofladen der Fam Grausgruber und spazierten bei den Lehmgruben Teichen vorbei und besichtigten das Minimundus von Fam. Pichler.

Im Union Heim haben sich die 52 Teilnehmer gestärkt und anschließend die Tagesreise fortgesetzt.

Tennisspaß beim Ferienprogramm 2014

Für 31 Kinder und Jugendliche war der Tenniskurs nicht nur eine willkommene Abwechslung in den Ferien. Sie haben sich sportlich betätigt und viel Zeit an der frischen Luft verbracht.



Bild oben: Die ganze Gruppe der „Nachwuchs – Tennisprofis“
Bild links: Oskar wurde der „große“ Sieger bei der Gruppe der Anfänger

**Vereinsgeschehen Stadtkapelle
Schwanenstadt – 1. Mai und
Marschwertung in Zell am Pettenfirst**

Am 1. Mai beehrte die Stadtkapelle Schwanenstadt wiederum die Bevölkerung mit dem traditionellen Weckruf. Fröhlich marschierten wir über den Stadtplatz um dann sogleich Bgm. Konsulent Karl Staudinger ein Ständchen zu bringen. Weiter ging es durch das



Stadtgebiet bis wir am Vormittag die erste Pause einlegten: Das Seniorenheim lud uns wie jedes Jahr zu einer Jause. Wir bedankten uns mit Marschmusik und der kleinen Partie, die von Stockwerk zu Stockwerk zog und musikalische Grüße an die Heimbewohner überbrachte.



Nach einer zweiten Stadtplatzrunde wurde heuer zum ersten Mal etwas anderes ausprobiert: Wir fuhren diesmal – sozusagen motorisiert - auf der Ladefläche eines Kleinlastkraftwagens in das Gemeindegebiet von Schlatt um den dortigen Bewohnern Musikgrüße zu überbringen. Mittags wurden wir bei Bgm. Alois Steinhuber verköstigt. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür sowie an die Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und die Spenden, die uns in Schlatt und Schwanenstadt zuteil wurden.



Pünktlich zum Eintreffen des Maibaumes waren wir wieder am Stadtplatz und gaben ein Platzkonzert. Im Gasthof Gruber wurden wir von Fr. Elisabeth Berger noch zu einem Abendessen eingeladen.



Bei der Marschwertung des Bezirks Vöcklabruck waren wir natürlich auch vertreten. Diese fand diesmal in Zell am Pettenfirst statt. Fast schon wie gewohnt brachte Stabführer Stefan Strasser eine Auszeichnung mit nach Hause! Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Zivi bei der Volkshilfe

**Zivildienst mit Sinn.
Nutz deine Chance und melde dich bei uns!**

Deine Aufgabe bei der VOLKSHILFE VÖCKLABRUCK:
Mitarbeit im Volkshilfe ReVital Shop (Möbeltransporte, Verkauf, Sortierung) und im Sekretariat (Botengänge, Telefon, allgemeine Bürotätigkeiten, ...)

Interesse? Melde dich bei:
VOLKSHILFE VÖCKLABRUCK
Industriestr. 33, 4840 Vöcklabruck
Michaela Pesendorfer
✉ michaela.pesendorfer@volkshilfe-ooe.at
☎ 07672 / 78 34 540

Ruf an, stell dich vor, lass dich anfordern!



www.volkshilfe-ooe.at

1000 Zivis in über 15 Jahren

facebook.com/volkshilfe.ooe
youtube.com/volkshilfeooe

volkshilfe.

AKTUELLES VOM MUSIKVEREIN

NIEDERTHALHEIM www.mvn.at

In den letzten Monaten durfte der Musikverein viele schöne Feste mit MusikerInnen und Ehrenmitgliedern feiern sowie diese auch musikalisch umrahmen:

60ER FEIER von Rupert Ringer

Den Auftakt machte am 28. Mai 2014 Rupert Ringer mit seiner Geburtstagsfeier. Ein musikalischer Empfang und gemütliches Beisammensein ließen die Gemeinschaft der aktiven MusikerInnen und der Ehrenmitglieder neu aufleben. Der Musikverein wünscht unserem Jubilar alles Gute, viel Gesundheit und hofft auch weiterhin auf seine Unterstützung - nicht zuletzt als Chauffeur bei der alljährlichen Maimusik.



KAPELLENEINWEIHUNG in Bergham bei Familie Oberhummer

Eine Feierlichkeit mit Seltenheitswert fand am 07. Juni 2014 in Bergham statt. Diakon Alois Mairinger und Diakon Wolfgang Kumpfmüller segneten die Kapelle, welche unser Hornist Johann Oberhummer mit etlichen Helfern neu aufbaute. So durften wir bei herrlichem Sommerwetter die Einweihung mitgestalten.

HOCHZEIT Daniela und Thomas

Am 14. Juni 2014 umrahmte der Musikverein ein weiteres, schönes Fest - die Hochzeit unserer Flötistin Daniela Scherndl und unseres Klarinettenisten Thomas Liedauer. Bei strahlendem Wetter geleiteten wir beide vom Standesamt in die Kirche und spielten nach dem Hochzeitsmahl neben den Jungmusikern noch einige Stücke. Auch auf diesem Wege nochmals die besten Glückwünsche, Gesundheit und Gottes Segen.



70ER FEIER von Hubert Weinberger

Rund zwei Wochen später fand am 29. Juni 2014 bereits die nächste große Feierlichkeit, das Fest von Hubert Weinberger zu seinem 70. Geburtstag in der Mehrzweckhalle Niederthalheim statt. Dass für Hubert Weinberger die Musikkapelle eine zentrale Rolle einnimmt, zeigt sein Engagement für den Verein: So war er etliche Jahre Obmann und hat in dieser Zeit viele JungmusikerInnen für die Musikkapelle vorbereitet. Alle seine Kinder wirkten im Verein mit und er hilft auch jetzt noch immer, wenn Not am Mann ist, auf der Tuba aus. Wir wünschen auch ihm alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.



STORCH AUFSTELLEN bei Familie Pupeter in Aichkirchen

Erst vor kurzem durften wir Familie Pupeter zum Nachwuchs gratulieren. Daniela und Andreas freuen sich sehr über die kleine Anna-Maria, die am 04. Juli 2014 das Licht der Welt erblickte. Da konnte unser Musikstorch natürlich nicht fehlen, der zwei Tage später den Weg nach Aichkirchen fand. Die Musiker und Musikerinnen wünschen der jungen Familie alles Gute für die Zukunft.



WEITERE AUSTRÜCKUNGEN:

Darüber hinaus rückte der Musikverein bei der **ERSTKOMMUNION**, am **TRACHTENSONNTAG** und zu **FRONLEICHNAM** aus. Am Trachtensonntag entstand zudem das neue **GEMEINSCHAFTSFOTO**, welches wir wieder am Hillingerhof (vielen Dank an dieser Stelle bei Familie Schiller) aufnehmen durften.

Des Weiteren wurde bei der Erstellung des **NIEDERTHALHEIMER GEMEINDEPORTRAITS** durch den BTV-Vöcklabruck mitgewirkt, anlässlich des **10. SCHLOSSFESTES** des Musikvereins Wolfsegg am 11. Juli 2014 einmarschiert und auch bei der **COLD WATER CHALLENGE 2014** (Videodownload unter: www.youtube.com/watch?v=Du7EqI1FUqE) mitgemacht. Nicht zu vergessen auch der **VORTRAGSABEND** unserer **SchlagzeugschülerInnen** am 07. Juli 2014 mit ihrem Lehrer Christoph Resch.

MARGARITA-KIRTAG IN NIEDERTHALHEIM

Gemeinsam luden Pfarre und Musikverein am 20. Juli 2014 zum traditionellen Margarita-Kirtag. Trotz Temperaturen über 30° im Schatten war der heurige Kirtag wieder bestens besucht. Jung und Alt kamen dabei voll auf ihre Rechnung. So etwa beim großen Musi-Kirtagsfrühschoppen mit der Musikkapelle Gaspoltshofen oder den zahlreichen Kinderattraktionen - Höhepunkt jedoch zweifelsfrei, die Festmesse mit Altbischof Maximilian Aichern. Vielen Dank allen BesucherInnen sowie den zahlreichen Mitwirkenden!

AUSBLICK:**JUNGE KAPELLMEISTER geben den Ton an!**

In Zusammenarbeit mit dem ÖÖ Landesmusikschulwerk sowie dem

Bezirksblasmusikverband Vöcklabruck lädt der Musikverein Niederthalheim am **Samstag, 18. Oktober 2014 um 20:00 Uhr** bei freiem Eintritt zum **Absolventenkonzert** der **KapellmeisterInnenausbildung** (Klasse BZK Mag. Walter Baldinger) sowie zum **Abschluss der Bezirksveranstaltungen** im Rahmen des **ÖÖ Landesmusikfestes 2014** recht herzlich in die **Mehrzweckhalle Niederthalheim** ein. Dabei werden vier junge Dirigenten aus dem Bezirk Vöcklabruck ihre Ausbildung mit einem Konzert offiziell abschließen und der Bezirksverband Vöcklabruck einen interessanten Rückblick über seine Veranstaltungen im Landesmusikfestjahr 2014 geben. Als Orchester fungiert ein Auswahlblasorchester, welches aus MusikerInnen aus dem ganzen Bezirk Vöcklabruck sowie darüber hinaus zusammengestellt wird. Die Ausrichtung der Veranstaltung obliegt dabei dem Musikverein Niederthalheim. Zweifelsfrei ein musikalisches Ereignis, welches man sich nicht entgehen lassen sollte.

BLOCKFLÖTENUNTERRICHT

Im Schuljahr 2014 | 2015 bietet der **Musikverein** in Zusammenarbeit mit der **Volksschule Niederthalheim** wiederum einen **Blockflötenunterricht** unter der Leitung von Karin Reiter an. Informationen dazu bei Kapellmeister Walter Baldinger (0660|3112880) oder der Direktion der Volksschule.

WEIHNACHSTKONZERT

Anstelle des jährlichen Herbstkonzertes, lädt der Musikverein Niederthalheim heuer erst am **13. Dezember 2014 um 20:00 Uhr** zu seinem **Jahreskonzert** in die Mehrzweckhalle ein. Im Besonderen wird an diesem Abend auch auf die **weihnachtliche Zeit** eingestimmt - Termin gleich vormerken!



ALPENVEREIN

Keine Angst vor Rinderherden!

Angriffe auf Wanderer lassen sich vermeiden - Tipps zum richtigen Umgang mit Weidetieren

Die Begegnung mit einer Kuhherde hat Ende Juli für eine Wanderin im Tiroler Pinnistal tragisch geendet. Die sonst eher sanftmütigen Tiere hatten die Frau mit Hund auf ihrem Weg angegriffen und tödlich verletzt. Wir empfehlen Wanderern, beim Durchqueren von Almweiden einige wichtige Grundregeln zu beachten. Damit lassen sich riskante Situationen meist vermeiden:

Distanz halten

Wenn möglich, auf dem Wanderweg bleiben und Abstand zu den Rindern bewahren. Versperrt die Herde den Weg, fixiert sie einzelne Wanderer oder zeigt sie sich sehr unruhig, besser einen Umweg machen und in großem Bogen um die Herde herumgehen.

Ruhig verhalten

Neben den Herden keine hektischen Bewegungen machen oder lärmern, nicht wild mit Armen oder Stöcken gestikulieren. Ist die Aufmerksamkeit bereits auf die Wanderer gerichtet, sollten sich diese selbstbewusst (und optimalerweise mit Stock) den Tieren entgegenstellen und sich dann ruhig von der Herde entfernen.

Hunde an die Leine

Hunde können von den Rindern als Bedrohung wahrgenommen werden. Deshalb zur Sicherheit an die Leine nehmen und nicht auf den Weiden auf Erkundungstour schicken. Frei lassen sollte man den Hund jedoch, wenn abzusehen ist, dass ein Rind angreifen will.

Peter Kapelari, Leiter der Abteilung Hütten, Wege und Kartographie im Alpenverein, dazu: "Wenn das Weidevieh anfängt, auf den Hund und damit auch den Hundehalter zuzugehen, sollten Wanderer ihren vierbeinigen Liebling

unbedingt von der Leine lassen. Der Hund nimmt mit Leichtigkeit Reißaus und sein Besitzer ist damit auch außer Gefahr."

Kälber nicht streicheln oder füttern

Mutterkühe sehen die Annäherung möglicherweise als Bedrohung für ihren Nachwuchs und möchten ihn verteidigen. Deshalb besser von den Jungtieren Abstand nehmen.

Warnsignale ernst nehmen

Alarmsignale sind ein Senken des Kopfes sowie Scharren oder Brüllen. In einem solchen Fall Ruhe bewahren und langsam die Weide verlassen, ohne den Tieren den Rücken zuzukehren.

"Aussperren" der Weidetiere auf Wanderwegen ist nicht möglich

"Zwischenfälle wie diesen im Pinnistal gibt es leider jedes Jahr – meistens aber zum Glück mit glimpflicherem Ausgang. Im Alpenverein bemühen wir uns um **Aufklärung und Bewusstseinsbildung** bei den Wanderern. Das richtige Verhalten könnte schließlich einen Großteil der Unfälle verhindern.

Die Wanderwege im Weidegebiet zu verlegen, wie es manchmal gefordert wird, lässt sich aber sicherlich nicht verwirklichen. Eine tatsächliche **Trennung von Bergwanderern und Weidevieh** ist wohl nirgends machbar und auch nicht sinnvoll – die Tiere sind schließlich keine Ungeheuer", betont Peter Kapelari, Leiter der Abteilung Hütten, Wege und Kartographie im Alpenverein.

"Die ersten Wanderwege waren allesamt **Alm- und Viehtriebwege**, ein Miteinander war immer möglich. Mit 'weideviehfreien Zonen' werden wir in Österreich nicht weit kommen.

Überzogene Forderungen an die Almbauern und **Schuldzuweisungen** mit Schadenersatzansprüchen würden dem Wandertourismus und den Erholungsmöglichkeiten in unserer Kulturlandschaft nur schaden", so Kapelari.

Böse Mädchen - Abschlussmusical der 4m

Am Donnerstag, dem 26. Juni 2014 verwandelten die Schülerinnen und Schüler der Musikklassse der NMS Schwanenstadt den voll besetzten Stadtsaal in das Fernsehstudio des Frauenmagazines "Mona Lisa", um mit ihrem Publikum die Frage zu klären, ob Mädchen immer schwach, brav, schön und schlank sein müssen.

Dabei nahmen die Mädchen sich selbst mit all ihren Alltagsproblemchen und Begegnungen mit dem männlichen Teil der Bevölkerung ordentlich auf die Schippe.

Ob die Verführung im Paradies, ob Schokoladensucht oder das Hadern mit

dem eigenen Schönheitsideal, welches Thema auch immer von der Moderatorin und ihren Studiogästen diskutiert wurde, in schwungvollen und nicht immer ganz ernst gemeinten Spielszenen zeigten die Nachwuchsstars mit Schwung und Mut zur Komik, wie sich die Frauen- und Männerwelt so darstellt. Viele Klischees und die damit verbundenen Wahrheiten ließen das Stück zu einer unterhaltsamen Satire reifen.

Das Publikum war amüsiert und in vielen Szenen gab es spontanen Beifall: immerhin krönten die Darsteller die Szenen mit bekannten Songs, großartigen Solis und reißerischen Tänzen. Die Musik dazu kam live von der Klassenband. So gab es auf dieser Bühne wirklich erstaunliche Talente zu entdecken.



WELIOS® Science Center

Dass Technik & Naturwissenschaften unterhaltsam sind, beweist das Welios® Science Center in Wels.

Hier dürfen junge und jung gebliebene Besucher so lange an raffiniert entwickelten Exponaten kurbeln, drehen und drücken bis auch die kniffligsten Fragen geklärt sind - und das alles macht so richtig Spaß!

Immer wieder neue Sonderausstellungen, Workshops, Science Shows oder Fachvorträge.
Aktuelle Infos unter www.welios.at

SPANNUNG, SPIEL & SPASS
für die ganze Familie!

BLAUZUGATWERK
Wie viel Energie kannst du beim Tanzen erzeugen?

WASSERKRAFTWERK
Bewege das Wasser durch Kurbeln und Drehen oder steue es für das Pumpspeicherkraftwerk!

HÜHLRAD
Mit der richtigen Technik kann jeder noch so schwere Korb spielend leicht nach oben befördert werden!

Finde uns auf www.facebook.at/welios

welios
Zukunft begreifen

wels
NATUR ZUM SPASS

Welios®
Welsplatz 1, 4600 Wels,
Tel. +43(0)7242-908 200,
info@welios.at, www.welios.at

Ich bin das Elektron.
Lerne mich und meine Familie kennen!

welios
Zukunft begreifen

SPUREN SUCHE

Gestatten, mein Name ist Atom! Ich baue alles auf!

DIE BAUSTEINE DES UNIVERSUMS

SONDERAUSSTELLUNG IM WELIOS®
AB 11. SEPTEMBER 2014 BIS MÄRZ 2015

welios
NATUR ZUM SPASS

welios.at
www.facebook.at/welios



Die **Glamour-Werkstatt** veranstaltet am **15. und 16. November 2014** in Breienschützing 12

einen Kunstgewerbemarkt. Neben Deko- und Geschenkartikeln aus der Produktion der Glamour-Werkstatt bieten auch andere Kunstgewerbetreibende und Künstler ihre Produkte und Waren an. Bisher haben sich Aussteller aus Österreich, Deutschland und Tschechien angekündigt.

Für die Kinder wird es als besondere Attraktion ein Nostalgie-Karussell geben. Verschiedene Verkaufsstände mit kalten und warmen Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien sorgen für das leibliche Wohl und laden zum Verweilen ein.



Der Markt bietet Gelegenheit sich mit Herbst- und Adventsdekorationen einzudecken oder auch bereits die ersten Weihnachtsgeschenke für Freunde und Verwandte zu finden.

Nutzen Sie die Gelegenheit im ehemaligen Bauernhaus und im Freigelände interessante Dinge zu bestaunen und zu



kaufen oder bei Essen und Trinken ein paar schöne Stunden mit der Familie und mit Freunden zu verbringen.

Die Glamour-Werkstatt und Familie Baumann freuen sich auf Ihr Kommen !

Öffnungszeiten:

Samstag, 15.11.2014 und Sonntag, 16.11.2014, jeweils von 10:00h – 18:00h, (Einlassende 17:30h)

Eintritt frei !



TREFFPUNKT beim MUKI

Wir freuen uns nach der Sommerpause wieder alle Babys vor und nach der Geburt, Kinder mit Mama, Papa, Geschwistern, Omas, Opas, Tanten, Onkel . . . herzlich zum Mutter-Kind-Frühstück einzuladen.

Ab September geht es wie gewohnt weiter jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.00 – 11.00 Uhr im Mehrzweckgebäude

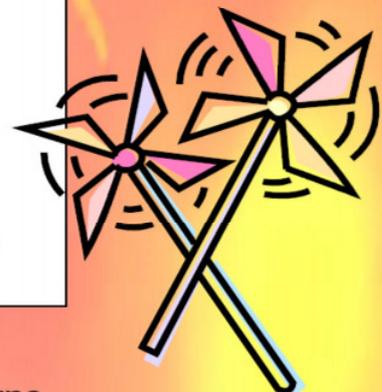
Unsere Termine ab Herbst:

10.09.2014
08.10.2014
12.11.2014
10.12.2014



*** BITTE VORMERKEN ***

Auf ein Wiedersehen freut sich das **MUKI-Team** Maria u. Erna





Zivildienst in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probearm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probearm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober 2014 nur Probearm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober 2014 nur Probearm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober 2014 nur Probearm!



Infotelefon am 4. Oktober 2014 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WER JUNG VORSORGT, SCHAUT NIE ALT AUS.

Meine Raiffeisen Zukunftsvorsorge.
So individuell wie mein Leben.

Raiffeisen Vermögensaufbau

Sie möchten:

- eine regelmäßige Veranlagung bereits ab 30 Euro monatlich
- eine große Auswahl an Investmentfonds mit verschiedenen Anlageschwerpunkten
- flexibel und ohne Bindungsfristen veranlagen - jederzeit Ansparrate erhöhen oder aussetzen

Zu beachten:

Investmentfonds veranlagen an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten und unterliegen damit marktbedingten Kursschwankungen.

www.raiffeisen-ooe.at/zukunftsvorsorge

Stand: 11/2013

**RAIFFEISEN
VERMÖGENS-
AUFBAU**

**IN KLEINEN SCHRITTEN
VORSORGEN**



**Raiffeisenbank
Region Schwanenstadt**

Meine Bank

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Mach dich sichtbar!

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicher unterwegs.

Unser Tipp

.... für Fußgänger:

- ✓ helle Kleidung tragen
- ✓ Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- ✓ auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten

.... für Radfahrer:

- ✓ obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- ✓ Leuchtpedale
- ✓ Speichenreflektoren
- ✓ Licht vor Fahrt kontrollieren

.... für Auto- und Motorradfahrer

- ✓ Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- ✓ Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- ✓ Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- ✓ Licht und Scheinwerfereinstellung vor Fahrt kontrollieren
- ✓ Rechtzeitig abblenden



Der OÖ. Zivilschutz verteilt zu Schulbeginn Warnwesten an die Schulanfänger

UNSER TIPP!

Auch Sie sollten, zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht, die Warnweste auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.

Gehen auch Sie mit gutem Beispiel voran!



Erhältlich am
Gemeindeamt

Reflektierende Armbänder erhalten Sie (solange der Vorrat reicht) beim
OÖ. Zivilschutz.

SICHER ist SICHER!

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Achtung Wildwechsel

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Wildunfällen. Diese können schneller passieren, als man denkt und gerade bei einem Unfall mit größerem Wild kann es zu einem erheblichen Sach- und Personenschaden kommen.

Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

Hier unsere Tipps:

- ① Beim Verkehrszeichen „Achtung Wildwechsel“ Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- ① Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- ① Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- ① Ein Wildtier kommt selten allein
- ① Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- ① Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern.



Wildunfälle passieren meist in der Dämmerung
Foto: PDM/ajweto.de

Ist doch ein Wildunfall passiert:

- ① Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- ① Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- ① Verletzte Tiere nicht berühren. Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

ACHTUNG



**BEACHTEN SIE DIESES ZEICHEN
SICHER IST SICHER!**

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/65 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Holterstraße 17 / 12
A-4600 Wels
☎ +43 (0)7242/35006
✉ office@baumann-ic.at

Breitenschützing 12
A-4691 Schlatt
☎ +43 (0)664/5263658
✉ office-b12@baumann-ic.at

BAUMANN
INGENIEUR
CONSULTING GMBH
www.baumann-ic.at



Ihr Partner für Bau und Sanierung

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
BAUAUFSICHT

Hoch- und Tiefbau
Sanierung
Baukoordination
Energieausweise
Materialvermittlung

Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Wasserbau
Betriebs- und Arbeitssicherheit
Bauwesen
Umwelttechnik
Abfallwirtschaft

we work for your safety & environment



SchwanenStadt
randam lebenswert

Einladung
zur

Informationsveranstaltung „Sicherheit im Internet“

Themen:
Sicheres Einkaufen und Online-Banking
Kinderschutz
Das zweite Ich im Netz

30. September 2014

19.00 Uhr

Feuerwehrhaus Schwanenstadt

Über Ihr Interesse und Ihren Besuch freuen sich

der OÖ. Zivilschutzverband
die Stadtgemeinde Schwanenstadt

Eintritt frei!

BENEFIZKONZERT

WEISSER RING 

Es spielt zu Gunsten der Kriminalitätsofferhilfe

die
POLIZEIMUSIK OÖ

unter der Leitung von
Mag. Andreas SCHWARZENLANDER

LINZ

Oberbank Donau-Forum | Untere Donaulände 28

FR 10. Oktober 2014

<http://benefizkonzert.weisser-ring.at>



Oberbank

WEINVERKÖSTUNG



Sie brauchen kein Mitleid,
Sie brauchen Hilfe und Lösungen!



ZVR: 865474223

Beratungsstelle & Interessensvertretung
für chronisch kranke & sozial schwache
Menschen in Österreich

Verein ChronischKrank® Österreich
+43 (0) 676 74 51 151
www.chronischkrank.at

Wir sind für Sie da

Die Betreuung für Menschen mit Demenz wird immer am
Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr angeboten.

Betreut werden die Besucherinnen und Besucher von
professionellen sowie von speziell ausgebildeten ehrenamtlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Kostenbeitrag für die Nachmittagsbetreuung beträgt 17 Euro,
Getränke und kleine Imbisse inklusive.

Volkshilfe Vöcklabruck
4840 Vöcklabruck, Industriestraße 33
Kontakt: Michaela Pesendorfer, 07672/ 78345-40

volkshilfe.

Für die Menschen da.

volkshilfe.



Krieg und Frieden EUROPAS LANGER WEG

Ostarrichi-Ausstellung Neuhofen
vom 21.4. bis 26.10.2014

Sonderausstellung
zum Kriegs-Gedenkjahr 2014

Krieg, der falsche Weg in der Geschichte ...



Eine Sonderausstellung beleuchtet die Irrtümer
in der Konfliktlösung Europas ... **aber auch die wichtigsten Schritte
zur Versöhnung Europas ...**

www.ostarrichi-kulturhof.at / Anfragen und Führungen Tel. 07475/52700-40

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NÖ

erd
glas

Liebevolle Betreuung für Menschen mit Demenz



volkshilfe.

Für die Menschen da.

volkshilfe.

ELITE

PERSONENBEFÖRDERUNG KG

Vormals Haslinger

Krankenförderung (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)

Seit 26 Jahren für Sie unterwegs



Krankenförderung

Wir chauffieren Sie in die Klinik nach Innsbruck, Salzburg, sowie in jedes gewünschte Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Wenn man schon ins Krankenhaus muss, dann wenigstens auf angenehme Art und Weise.

Problemlose und rasche Abwicklung ohne Vorauszahlung durch den Fahrgast.

Detaillierte Auskünfte zur Verrechnung erhalten Sie unter der Telefonnummer 0699 17183600.

Als eines der wenigen Taxiunternehmen bietet ELITE Personenbeförderung KG seinen Fahrgästen im Rollstuhl ein spezielles Rollstuhltaxi an!



Sie werden direkt mit dem Rollstuhl in das Taxi gefahren und können es sich so mit Familie und Freunden bequem machen.

Die Bodenbefestigungen für den Rollstuhl und die Sicherheitsgurte für den Rollstuhlfahrgast entsprechen den neuesten Sicherheitsbestimmungen.

Bitte bestellen Sie das Rollstuhltaxi rechtzeitig vor!

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-elite.at

05-94194

DW **10** für Edt - Lambach

DW **20** für Gunskirchen

DW **30** für Schwanenstadt



Gemeinde + Union Wandertag

Am Sonntag, dem 28.09.2014 um 13:00 Uhr



Der Weg führt uns heuer von Apeding, durch die Bahnunterführung in Breitenschützing hindurch, entlang der Gemüsestraße nach Hörweg, über den neu ausgebauten „88er“ bis zur ISG Siedlung, beim Viadukt wieder Richtung Römerberg bis zum Spielplatz am Römerberg (Labstelle). Danach geht's über den Philippsberg und Schlatt bis zu den Hannak-Teichen und dann wieder Richtung Breitenschützing zum Ausgangspunkt.

Als Motivation wird an alle teilnehmenden Kinder ein Stempel Sammelpass ausgeteilt. Anhand der Schatzkarte mit Beschreibung können die Kinder die Stempelstationen selbst finden. Für jeden voll ausgefüllten Sammelpass gibt's im Ziel eine kleine Überraschung. Außerdem werden Libro Gutscheine im Gesamtwert von 30 Euro verlost.



Für's leibliche Wohl sorgen die Union und die Gesunde Gemeinde Schlatt. Die Strecke ist gut beschildert und insgesamt rund 9 km lang. Die Gehzeit beträgt ca. 2 Stunden. Für eine Gemeinschaftswertung für das Projekt der Gesunden Gemeinde „WIR MACHEN METER“ wird eine Liste aufgelegt, in die sich alle Teilnehmer bei der Labstelle eintragen sollen. Entlang der Strecke gibt es keine großen Hindernisse, daher kann „Jung“ und „Alt“ mitwandern. Start beim Unionheim in Apeding um 13:00 Uhr.

Der Wandertag entfällt nur bei starkem Regen.



Viel Spaß wünschen die Gemeinde, die Union und die Gesunde Gemeinde Schlatt!